

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 319

Mittwoch, 28. Oktober 2009



HAND IN HAND IN DER EU



Heute ist die VS Hietzinger Hauptstraße zu Gast in der Demokratiewerkstatt und befasst sich mit Themen zur EU.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ÖSTERREICH IN DER EU

Das „kleine“ Österreich ist wichtig für die EU.

Wir haben uns für das Thema entschieden, weil wir uns sehr für Österreich interessieren. Österreich ist 83.871 km² groß, hat 8.353,243 Einwohner und Wien ist die Hauptstadt. Der Bundespräsident heißt Dr. Heinz Fischer.

Am 12. Mai 1994 gab es eine Volksabstimmung, wobei sich die Österreicher dafür entschieden haben, der EU beizutreten. Am 1. Jänner 1995 ist Österreich gemeinsam mit Finnland und Schweden bei der Europäischen Union beigetreten. Von 1995-2004 war Österreich das östlichste Land der EU, aber seit 2004 nicht mehr. 2004 kamen Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern zur EU, und somit liegt Österreich heute in der Mitte von der EU.

Es hat viele Vorteile in der EU zu sein. Zum Beispiel, wenn man innerhalb der EU auf Urlaub fährt, dann braucht man keinen Pass mehr. Und man muss kein Geld mehr wechseln, denn in den meisten EU-Ländern gibt es seit 2002 den Euro, so auch in Österreich.

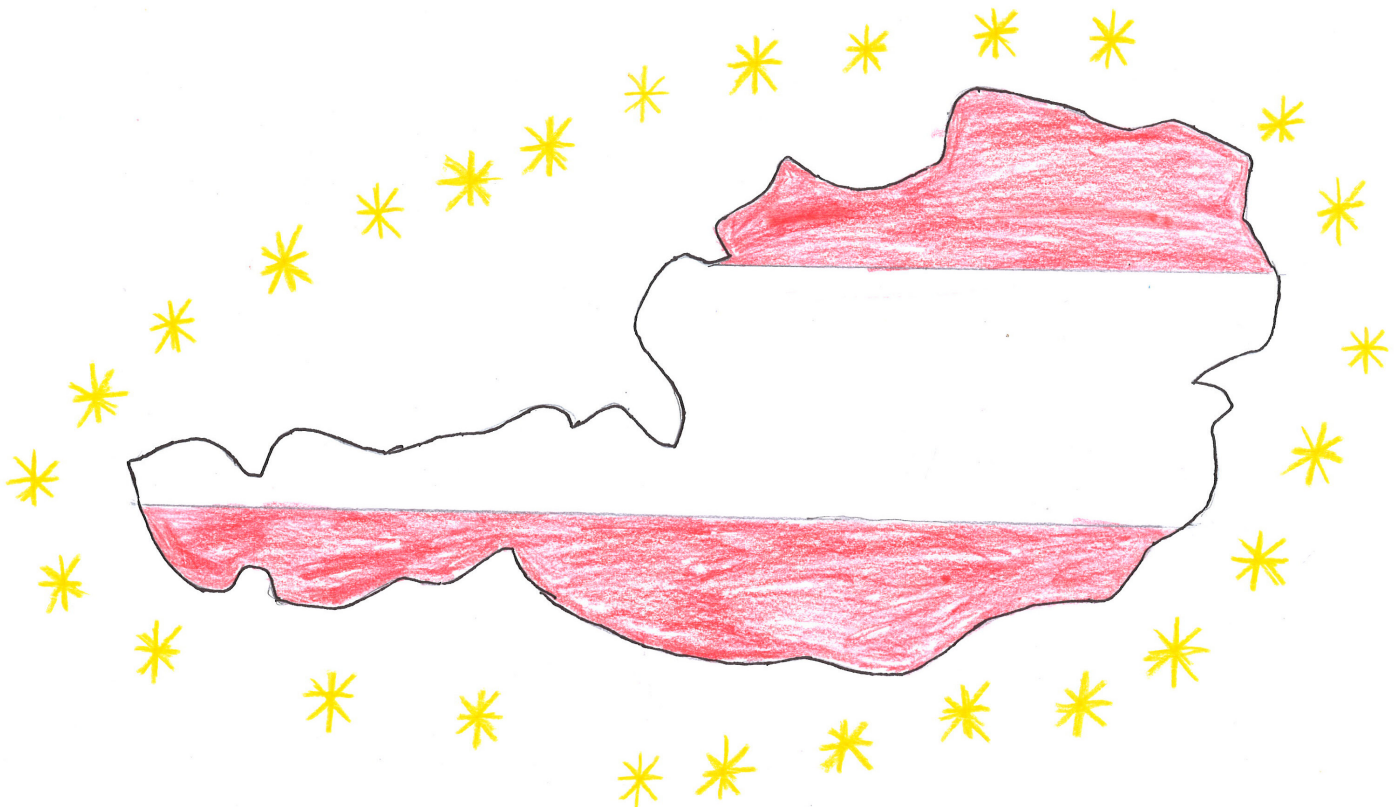
Die Gesetze für die Europäische Union werden im EU-Parlament beschlossen. Es gibt 736 Abgeord-

nete, wobei Österreich 18 Abgeordnete hat. In der EU-Kommission sitzt auch ein Österreicher. Für Österreich ist die Umwelt sehr wichtig, daher ist Österreich sehr bemüht gute Gesetze für den Umweltschutz zu beschließen. Das gleiche gilt auch für die Lebensmittel.

Österreich zählt zu den reichsten Ländern in der EU und unterstützt ärmere Länder der EU.



Tugce, Lina, Rahel, Attila und Laurenz (alle 9 Jahre alt)



Österreich liegt mitten in der EU, gezeichnet von Rahel.

UMWELTSCHUTZ IN DER EU

Sind alle Badegewässer sauber? Mehr dazu erfährt ihr in unserem Comic.



Die Familie überlegt, wohin sie heuer auf Urlaub fahren soll.



Die Kinder machen Vorschläge.



Die Eltern informieren sich im Internet, ob das Wasser sauber ist.



Sie erfahren, dass die EU strenge Richtlinien geschaffen hat und das Wasser in beiden Ländern sauber ist.



Die Kinder freuen sich auf die Ferien.



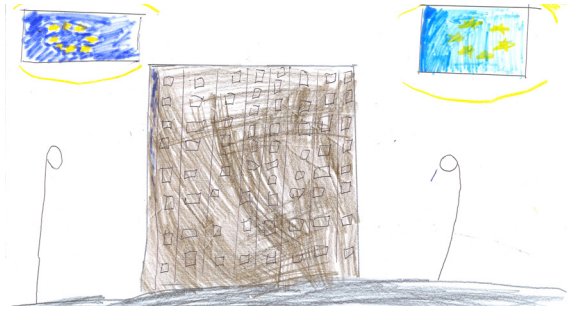
Kilian (8), Adam (9), Lea (9), Marie-Therese (9)

DIE VIELEN AUFGABEN DER EU UND WER WO ARBEITET

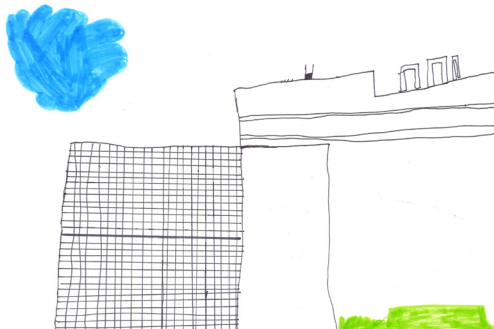
EU-Parlament, Rat der EU, EU-Kommission, Europäischer Gerichtshof - wir erklären euch, was diese Begriffe bedeuten.

Der Rat der EU:

Heißt auch Ministerrat, weil sich von jedem Land der EU die Minister treffen, z.B. alle Außenminister, alle Innenminister, alle Finanzminister, alle Umweltminister, usw. Jedes halbe Jahr hat ein anderes Land den Vorsitz. Die Minister beschließen Gesetze, die für alle Länder der EU gelten. Das Ratsgebäude steht in Brüssel.



Der Rat der EU, gezeichnet von Asma.



EU-Parlament Straßburg, gezeichnet von Elisabeth.

Das EU-Parlament:

Das Europaparlament trifft sich abwechselnd in Straßburg und in Brüssel. Es hat 736 Mitglieder, die alle 5 Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt werden.

Ein Gesetz wird vom Rat der EU und vom EU Parlament bestimmt. Das EU-Parlament vertritt die Interessen der Menschen, die in der EU leben.



Der Europäische Gerichtshof, gezeichnet von Jakob.

Der Europäische Gerichtshof:

In der EU werden Gesetze auch Europarecht genannt. Der wichtigste Gerichtshof der EU ist in Luxemburg. Aus jedem EU-Land sitzt ein Richter oder eine Richterin im Gerichtshof. Sie helfen den Gerichten in den einzelnen Ländern, die EU-Gesetze richtig anzuwenden. Außerdem achtet der Gerichtshof darauf, dass die Rechte aller Menschen in der EU geschützt werden.



Die EU-Kommission, gezeichnet von Oscar.

Die EU Kommission:

In der Kommission sitzt aus jedem EU Staat ein Mitglied. Sie heißen Kommissare und Kommissarinnen. Jeder Kommissar ist für einen bestimmten Bereich zuständig. Sie kümmern sich um die Verwaltung der EU. Außerdem kontrollieren sie, dass die Gesetze eingehalten werden und machen neue Vorschläge für Gesetze.



Elisabeth (9), Asma (10), Oscar (9), Jakob (9)



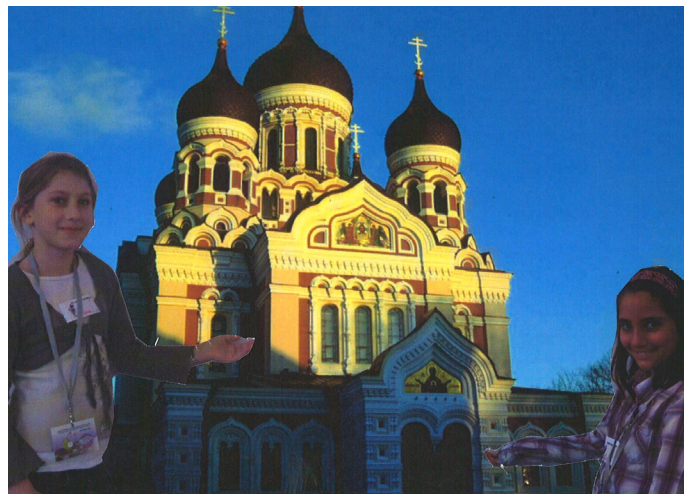
DIE ABENTEUERREISE NACH ESTLAND UND SPANIEN

Die beiden Länder im Vergleich



Neeraj, Simon und Görkem sind gerade in Spanien.

Hallo, wir sind gerade in Spanien. Die Hauptstadt heißt Madrid. In Spanien leben 43.758.000 Menschen und es ist 505.000 km² groß. Im Jahr 1986 ist Spanien mit Portugal in die EU eingetreten. Spanien hat seit 2002 den €. Das Sehenswerte an Spanien ist der Stierkampf. In Spanien machen 39% der Menschen nicht Sport. Die Spanier sprechen Kastilisch, Galicisch und Baskisch. Spanien hat 27 Stimmen im Ministerrat.



Clara und Vivien sind nach Estland gefahren.

Hallo, wir sind gerade vor einer wunderschönen Kirche in Tallinn, der Hauptstadt Estlands. Hier gibt es keinen Euro, sondern die Estische Krone. 2004 betritt Estland mit neun anderen Ländern die Europäische Union. Estlands Fläche ist 45.200 km² groß, es hat 1.345.000 Einwohner. Die Landessprache ist Estnisch bzw. Eesti. In Estland betreiben 41% der Menschen nicht regelmäßig Sport. Im Ministerrat hat Estland nur vier Stimmen.



Simon (9), Görkem (10), Clara (9), Neeraj (10) und Vivien (9)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



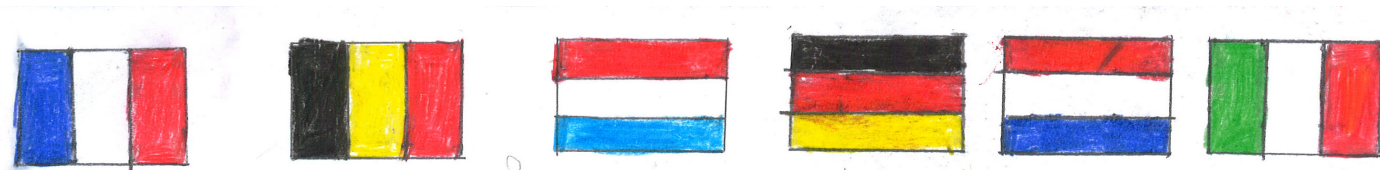
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



4D, VS Hietzinger Hauptstrasse,
Hietzinger Hauptstraße 166, 1130 Wien

ENDLICH IST DIE EU DA

Die Geschichte der EU.



Die Fahnen der Gründungsmitglieder, gezeichnet von Stella.

Nach dem 2. Weltkrieg, der bis 1945 dauerte, wurde am 9. Mai 1950 eine sehr wichtige Rede gehalten, von Robert Schuman. Robert Schuman, der damalige Außenminister Frankreichs, wollte Frieden in Europa. Früher kämpften Frankreich und Deutschland oft gegen einander. Das musste sich jetzt ändern. Die Länder Europas sollten zusammen arbeiten und Frieden halten.



Sebastian (9), Stella (9), Leon (9), Chiara (9) und Hartwig (10)

1951 schlossen sich Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zusammen. Kohle und Stahl waren wichtig, weil man damit Waffen und andere Gegenstände produzieren konnte. 1957 gründeten in Rom die selben Staaten von 1951 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. 1992 wurde in Maastricht die Europäische Union (EU) gegründet.

Am Anfang gab es nur 6 Mitglieder aber heute gibt es schon 27, die sich oft nicht schnell einigen können.



Robert Schuman bei seiner Rede, gezeichnet von Chiara und Hartwig.